

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 104 (2006)

Heft: 6: Geomatiktage Luzern = Journées de la géomatique Lucerne

Rubrik: Forum = Tribune

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

e-geo.ch: Projekte für die Nationale Geodaten-Infrastruktur

Die Nationale Geodaten-Infrastruktur, die zurzeit im Rahmen des Programms e-geo.ch von Bund, Kantonen, Gemeinden und Privaten aufgebaut wird, bekommt zunehmend klare Konturen. In Projektportfolios werden die einzelnen Projekte definiert, die Rechtsform wird bis Ende Jahr evaluiert und das Label e-geo.ch wird lanciert. Dank der Vernetzung und einfachen Zugriffsmöglichkeiten sollen Geoinformationen vermehrt genutzt werden und ihren volkswirtschaftlichen Nutzen entfalten.

An der GIS/SIT 2006, dem Schweizer Forum für Geoinformation, stellte Jean-Philippe Amstein, Präsident des Steuerungsorgans e-geo.ch zum Aufbau der Nationalen Geodaten-Infrastruktur und Direktor swisstopo, den aktuellen Stand der Nationalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI) vor. Sein Referat ist im neusten Newsletter e-geo.ch publiziert. Daneben werden weitere aktuelle Themen des Programms e-geo.ch aufgegriffen.

Eine wichtige Aufgabe des Steuerungsorgans e-geo.ch ist die Steuerung der Projekte des Programms e-geo.ch. Es sind dies einzelne Projekte, welche Ziele von e-geo.ch verfolgen, insbesondere den einfachen Zugang zu Geoinformationen in der Schweiz. Verschiedene Projekte sind bereits in Bearbeitung wie Metadaten, Geobasisdatenkatalog, Geodienste, andere sind in Planung wie z.B. das Datenmodell für Nutzungszonen. Die Trägerorganisationen stellen dem Steuerungsorgan e-geo.ch Antrag für neue Projekte. Das Steuerungsorgan entscheidet dann, ob ein Projekt als e-geo.ch-Projekt deklariert werden soll oder nicht. Kriterien dazu sind, dass es sich um typische, übergreifende Projekte von nationalem Interesse handelt, welche speziell zum Aufbau der Nationalen Geodaten-Infrastruktur beitragen. Als Führungs-, Management- und Koordinationsinstrument wird über alle genehmigten und geplanten Projekte das Projektportfolio e-geo.ch geführt. Das Portfolio umfasst momentan ca. 15 Projekte, wird laufend aktualisiert und nach einer ersten Bereinigungsphase veröffentlicht.

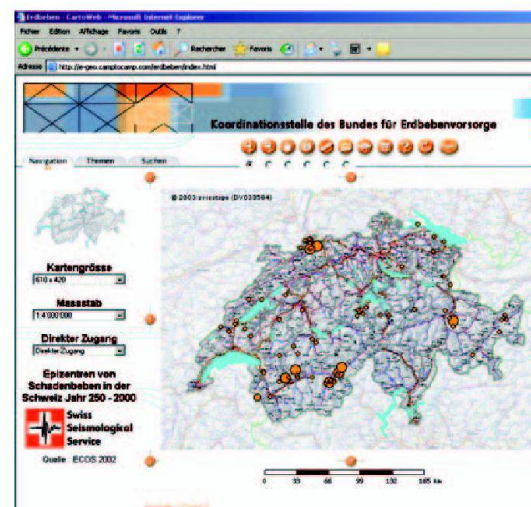
Mit dem Label e-geo.ch können Projekte gekennzeichnet werden, die zur Umsetzung der Nationalen Geodaten-Infrastruktur beitragen und festgelegten Kriterien entsprechen. Das Label e-geo.ch kann grundsätzlich in Verbindung mit allen Themen der NGDI eingesetzt werden. Die mit dem Label gekennzeichneten Projekte müssen sich nach den Werten und

Grundsätzen der Charta e-geo.ch richten, die bereits von mehr als hundert Unterzeichnern formell angenommen wurde. Das Steuerungsorgan wird die Kriterien und Modalitäten zur Vergabe des Labels festlegen.

Der Aufbau eines landesweiten Kontaktnetzes e-geo.ch gehört zu den Massnahmen des Projekts e-geo.ch. Im Januar 2005 fand die konstituierende Sitzung des Steuerungsorgans e-geo.ch statt. Bis Ende 2006 soll das Kontaktnetz nun in neue, selbstständige Strukturen überführt werden. Es geht dabei nicht um eine Änderung der bestehenden Projektorganisation. Es soll vielmehr versucht werden, Möglichkeiten der Rechtsform einer künftigen, permanenten Struktur von e-geo.ch aufzuzeigen, welche die heutige ad-hoc Organisation der einst ablösen könnte.

Die Aufgaben dieser Rechtsperson sind wie folgt umschrieben:

- e-geo.ch fördert und leitet auf strategischer Ebene den Aufbau und Betrieb der NGDI
- e-geo.ch koordiniert den Bereich der Geoinformation innerstaatlich und international
- e-geo.ch entwickelt neue Strategien und Leitideen im Bereich der Geoinformation
- e-geo.ch dient als Informations- und Austauschplattform aller Akteure im Bereich der Geoinformation
- e-geo.ch gibt Impulse für die Normierung und hilft Normen durch Empfehlungen zu verbreiten
- e-geo.ch betreibt Publikums- und Politmarketing für Geomatik bzw. Geoinformation
- e-geo.ch ist gemeinnützig, nicht gewinnorientiert und erbringt grundsätzlich keine erweiterten kommerziellen Dienstleistungen am Markt
- e-geo.ch kann subsidiär eigene Infrastrukturen betreiben, wenn diese für die NGDI notwendig sind und kein beteiligter Akteur diese betreiben will
- an e-geo.ch sind staatliche Organe und Pri-



WebGIS Erdbebenvorhersage.

Newsletter e-geo.ch 13/2006

- Stand der Nationalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI)
- 6 Jahre KOGIS und GKG
- Projektportfolio e-geo.ch
- e-geo.ch: Programm oder Projekt?
- Warum ein Label e-geo.ch?
- Auf der Suche nach permanenten Strukturen
- Organisation des Kontaktnetzes
- SOGI, KOGIS, e-geo.ch: viele Kürzel für Aktivitäten um Geoinformation
- Die Schweiz ist keine Insel in Europa: NGDI in Deutschland und Frankreich
- Baubewilligungsverfahren – ein Schlüsselprozess der öffentlichen Verwaltung für e-geo.ch

e-geo.ch

e-geo.ch ist das Programm zum Aufbau der Nationalen Geodaten-Infrastruktur in der Schweiz.

Weitere Informationen, Aktionsplan, Broschüre, Newsletter, Links: www.e-geo.ch
Internet-Informations- und Diskussionsforum: www.geowebforum.ch

vate in gleichberechtigter Partnerschaft beteiligt (mindestens Bund, Kantone, Gemeinden und private Infrastrukturbetreiber); erwünscht sind als Partner auch Verbände und die Forschung).